

## **Schule mal ganz anders**

Der Feueralarm kam überraschend!

Zum Glück war es aber nur eine Evakuierungsübung in der Grundschule Krankenhagen, als am Freitag, den 9.6.2023, Hausmeister und ehemaliger Brandschutzlehrer Harald Westermann um 9.25 Uhr den Alarm auslöste.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulbegleiterinnen ließen alles stehen und liegen und begaben sich zügig auf den vorgeschriebenen Routen zum Sammelplatz an der evangelischen Kirche auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Geordnet und reibungslos haben sich alle verhalten, so dass auch im Notfall niemand verloren gegangen wäre.

Nach diesem aufregenden Zwischenfall ging es zur Frühstückspause wieder zurück in die Schule. Gut gestärkt wurden die Kinder von Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Krankenhagen um 10.00 Uhr auf dem Schulhof erwartet. 14 Feuerwehrfrauen und -männer hatten sich die Zeit genommen, um den Kindern ein lehrreiches, aber auch vergnügliches Programm zu bieten.

Zunächst erklärte Harald Westermann, wie wichtig es sei, in leere Spraydosen ein kleines Loch zu bohren, bevor man sie in den Müll werfe. Eindrücklich führte er vor, was passiert, wenn Spraydosen sich erhitzen, wenn sie zum Beispiel nach dem Einkaufen im Sommer im heißen Auto liegen bleiben. Dazu legte er eine leere Spraydose ohne Loch in einen feuerfesten Behälter mit Deckel und erhitzte diesen. Es dauerte keine Minute bis die Dose explodierte. Die Druckwelle und große Hitze waren trotz des Sicherheitsabstandes gut zu spüren.

Außerdem führte er vor, was passiert, wenn brennendes Öl in einer Pfanne mit Wasser gelöscht wird. Dass man dies niemals tun darf, haben die Kinder ganz bestimmt durch diese Vorführung gelernt.

Anschließend erprobten die Schülerinnen und Schüler klassenweise fünf verschiedene Stationen, die jeweils fachkundig von den Feuerwehrleuten erklärt wurden.

Es wurde ihnen der Umgang mit einem Feuerlöscher nähergebracht und sie durften damit ein kleines Feuer löschen. Ein Feuerwehrmann gab hilfreiche Tipps, zum Beispiel den Feuerlöscher nur stoßweise zu sprühen, damit der Inhalt nicht so schnell verbraucht ist.

Ein Memory mit Bildern rund um die Feuerwehr forderte die Konzentration der Kinder heraus.

Ihre Zielsicherheit erfuhren sie, indem sie mit einem Wasserstrahl aus der Kübelspritze einen Ball auf einem Hütchen wegspritzten.

Zielgenauigkeit war auch beim Schlauchkegeln gefragt: Ein aufgerollter Schlauch musste so abgerollt werden, dass er am Ende mehrere aufgestellte Flaschen umwarf.

Zu guter Letzt war natürlich der Einsatzwagen LF 8/6 der Feuerwehr auf dem Schulhof ein großer Anziehungspunkt. Die Kinder durften sich in den Wagen hineinsetzen, einen Helm aufprobieren, eine Jacke anziehen und alles anschauen, was sie schon immer einmal aus der Nähe sehen wollten. Auch hier betreuten die Fachleute der Freiwilligen Feuerwehr die Kinder kenntnisreich und beantworteten geduldig alle Fragen.

Nach guten anderthalb Stunden hatten alle die Gelegenheit genutzt, die Stationen zu durchlaufen. Auch anfangs zögerliche Kinder wurden zusehends mutiger. Das Wetter erfreute alle und passte zum Thema – heiß und sonnig.

Ein großer Dank gilt der Ortsfeuerwehr Krankenhagen, die diesen aktionsreichen Vormittag möglich gemacht hat! Kinder im Grundschulalter und jeder, der Interesse hat, kann gerne zu einem Schnuppertreffen dort vorbeischauen. Ansprechpartner ist Herr Hoppe.

*Corinna Reger*